

Washtag bei Fakirs

Autor(en): **Pils**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

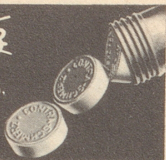
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfw, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Wirksame Badekuren



Komfortables Wohnen, ge-
diegene Atmosphäre, ruhige
Lage, gepflegtes Essen.
Vollpension mit komfort.
Zimmer Fr. 17.-/20.-, mit
Privat-WC Fr. 19.-/23.-,
Neurenoviertes Badhotel

LIMMATHOF BADEN

Zimmer und Kuranwendungen an Passanten.
Prospekte. Dir. K. Illi, Telephon 056/2 60 64.



Mit Glück

hat sie in letzter Minute den Zug noch er-
reicht. Ihr Chef pflegt ab und zu blitzartig
zu disponieren. Es verbleibt ihr dann kaum
Zeit, sich für die Reise zweckmässig her-
zurichten.

Wie herrlich bewähren sich dann die ele-
ganten, hochelastischen und verlässlichen
nahlosen Jdewe-Nylonstrümpfe, die das
Bein wie eine veredelnde Patina umhüllen,
ohne dass man sich darum kümmern
muss, ob die Naht auch richtig sitzt.

Nur das Beste ist ihr gut genug.
Deshalb bevorzugt sie die **nahlosen**

Jdewe
QUALITÄTSSTRÜMPFE

J. DORSTELER & CO., A.G., WETZIKON, ZÜRICH

an und grausam erwartungsvoll blinzelte die
Bande unter den Lidern hervor, was nun ge-
schehen möge. Da aber sahen sie plötzlich
Tränen aus dem Blick, der wie versteinert
an den herausfordernden Hinterbacken des
Rosses hing. Stille Tränen tiefsten Verletzt-
seins aus diesen gütigen, lieben Augen. Er-
schrocken, betroffen sprangen sie aus ihren
Betten, und in einer Aufwallung von Reue,
Mitleid und grenzenlos anhänglicher Liebe
umarmten sie die Gekränkte, und verspra-
chen so viel Gutes und Besseres, daß sie die
Sünder fest und verzeihend in die Weite
ihrer Arme und damit ihres Denkens schloß.

Tutti

Kleinigkeiten

In dem amerikanischen Staate South-Dakota
müssen von jetzt an die Zigarettenpakete mit
dem Totenkopf markiert werden, - wie
Giftflaschen.

Der englische Elvis Presley - er heißt Jerry
Dene - wurde als dienstuntauglich erklärt,
- wegen Schwachsinn.

Der Gemeinderat von Eastleigh, England,
hat die Anlage eines zoologischen Gartens
mit der Begründung abgelehnt, das Verhalten
der Tiere sei nicht immer so, daß man Ju-
gendlichen deren Anblick gestatten dürfe.
Dabei fallen mir gleich zwei Filme ein, die
gegenwärtig in den schweizerischen Städten



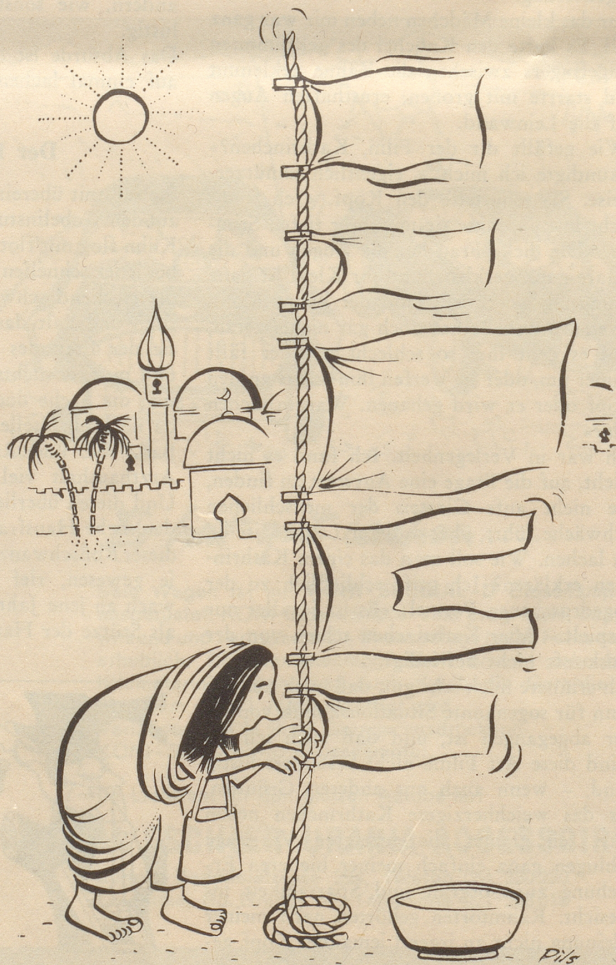
DIE FRAU

gezeigt werden. Wie wär's...? Aber natür-
lich sind es hier Menschen, die sich <ver-
halten>.

«Verstehe ich recht? Sie hat dich nicht hei-
raten wollen, als sie hörte, du habest einen
Erbonkel?»

«Stimmt. Sie hat meinen Onkel geheiratet.»

Da die Absenzen überhandnehmen, hat die
junge Lehrerin beschlossen, die Kinder über
die nötigen Maßnahmen gegen Erkältungen
aufzuklären. «Widerspricht nicht immer,
wenn eure Mutter sagt, ihr sollt euch warm
anziehen. Ich hatte einen kleinen Bruder,
der an einem kalten Wintertag unbedingt
seinen neuen Schlitten ausprobieren wollte.
Trotz der Ermahnung der Mutter ging er
ungenügend bekleidet in den Schnee hinaus.
Drei Tage darauf starb er an einer Lungen-
entzündung.» Einen Augenblick herrscht be-



Waschtag bei Fakirs